

Paulinerkirche Leipzig

<p>Bundesland:
Sachsen
Ort:
Leipzig
Rekonstruktionsumfang:
Rekonstruktion
Rekonstruktionsstatu
bzw. vorangetrieben
Baubeginn/-beschluss:
Bürgerinitiative existiert
Baufertigstellung:
k.
A.</p>

Beschreibung/Anmerkungen:

Die Paulinerkirche wurde 1231 - 1240 als Klosterkirche des Dominikanerordens errichtet. Im Zuge der Reformation wurde die Kirche 1545 von Martin Luther als evangelische Universitätskirche geweiht, so dass die Geschichte des Baus eng mit der 1409 gegründeten Leipziger Uni zusammenhängt. Während der Völkerschlacht 1813 diente die Kirche, die zuvor mehrfach im Stil der Gotik, der Renaissance und des Barocks umgebaut und erweitert wurde, als Lazarett. 1943 wurde das Gebäude bei einem englischen Luftangriff beschädigt.

Trotz oder gerade wegen ihrer langen Geschichte wurde die Kirche 1968 auf Beschluss der SED gesprengt, da der Augustusplatz ein repräsentativer Aufmarschplatz werden sollte und die Paulinerkirche nicht in das Bild einer sozialistischen Großstadt passte.

In den 90er Jahren gründete sich die Initiative "Paulinerverein [Leipzig](#)", die für die Rekonstruktion der Kirche eintritt. Bedauerlicherweise stimmte der Stadtrat 2004 jedoch für einen modernistischen Entwurf, der nur sehr entfernt an die ehemalige Unikirche erinnert. Die Diskussion über den Wiederaufbau ist dagegen noch lange nicht beendet.

Weiterführende Verweise:

Paulinerkirche.de

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

Paulinerverein [Leipzig](#)

Paulinerkirche.org